

Vorläufige Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Weingarten (Baden)
am Montag, 25.01.2021, in Weingarten (Baden)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

Mitglieder

Herr Werner Burst
Frau Sonja Döbbelin
Herr Hans-Martin Flinspach
Frau Petra Frankrone
Frau Dr. Andrea Friebel
Herr Gerhard Fritscher
Herr Matthias Görner
Frau Sonja Güntner
Herr Karlernst Hamsen
Frau Carolin Holzmüller
Herr Klaus Holzmüller
Herr Jörg Kreuzinger
Herr Timo Martin
Herr Philipp Reichert
Frau Marielle Reuter
Frau Friederike Schmid
Herr Wolfgang Wehowsky
Herr Nicolas Zippelius

Protokollführung

Frau Antje Niedenführ

von der Verwaltung

Frau Claudia Geißler-Spohrer
Frau Sandra Greiner
Herr Philipp Klotz
Herr Oliver Leucht
Herr Felix Maier
Herr Oliver Russel
Herr Simon Saager
Herr Michael Schneider
Herr Gerd Weinbrecht

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 15.01.2021 ergangen ist. Die Tagesordnung war in der Turmberg Rundschau vom 21.01.2021 veröffentlicht. Die Sitzung ist

demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Gemeinderat ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

BM Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu **Urkundspersonen** für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderat Hans-Martin Flinspach (WBB) und Gemeinderat Jörg Kreuzinger (CDU) bestellt.

Tagesordnung:

- 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner
- 2 Landtagswahl 14.03.2021;
h i e r:
a) Informationen über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl
b) Entschädigung der Wahlhelfer
- 3 Bebauungsplan Kirchberg-Mittelweg;
h i e r:
Vergabe Straßennamen für Planstraße B
- 4 Haushaltsplanung 2021;
h i e r:
Beantwortung der Fragen aus den Fraktionen zu den Investiven Maßnahmen
- 5 Annahme von Geld- und Sachspenden für den Zeitraum 01.07.2020 bis 31.12.2020
- 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüsse
- 7 Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 8 Bekanntgabe der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 14.12.2020 und 15.12.2020

zu 1: Anfragen und Anregungen der Einwohner

zur Kenntnis genommen

Anfragen und Anregungen der Einwohner:

- Herr Stammann fragt, ob sich die **Verwaltung mit den in Weingarten ansässigen Ärzten in Verbindung** gesetzt habe, um ältere Bürger bei der Impfung zu unterstützen.

Bürgermeister Bänziger antwortet, dass es noch sehr lange dauern werde, bis Hausärzte Impfungen vornehmen können. Es müsse zuerst genügend Impfstoff vorhanden sein. Auch die Terminvergabe gestaltet sich nicht so einfach. Bis die Daten online eingegeben sind, sei der Termin meist schon vergeben.

zu 2: Landtagswahl 14.03.2021;

h i e r:

- a) Informationen über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl**
- b) Entschädigung der Wahlhelfer**

- 1. Der Gemeinderat nimmt von der Information über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl Kenntnis.**
- 2. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, als Entschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelfer in den einzelnen Stimmbezirken entsprechend der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Weingarten (Baden) 60,- €, sowie den ehrenamtlichen Wahlhelfer für die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses 40,- € zu gewähren.**

einstimmig beschlossen

Herr Oliver Russel erläutert die Vorlage Nr. 1138/2021.

Der Beschluss wird ohne weitere Aussprache einstimmig gefasst.

zu 3: Bebauungsplan Kirchberg-Mittelweg;

h i e r:

Vergabe Straßennamen für Planstraße B

Der Gemeinderat beschließt die folgende Namensgebung für die Planstraße B im Baugebiet Kirchberg-Mittelweg:

- Am Petersberg

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 3 Enthaltung 2

Namentliche Abstimmung

Eric Bänziger	Ja
---------------	----

Werner Burst	Enthaltung
Sonja Döbbelin	Ja
Hans-Martin Flinspach	Ja
Petra Frankrone	Ja
Dr. Andrea Friebe	Ja
Gerhard Fritscher	Ja
Matthias Görner	Nein
Sonja Güntner	Ja
Karlernst Hamsen	Ja
Carolin Holzmüller	Nein
Klaus Holzmüller	Nein
Jörg Kreuzinger	Ja
Timo Martin	Ja
Philipp Reichert	Ja
Marielle Reuter	Ja
Friederike Schmid	Ja
Wolfgang Wehowsky	Ja
Nicolas Zippelius	Enthaltung

Bürgermeister Bänziger erläutert die Vorlage Nr. 1094/2020/1.

GR Martin teilt für seine Fraktion mit, diese sei ohne Diskussion für Variante 2 “Am Petersberg”.

GR Fritscher schließt sich GR Martin an, wobei für seine Fraktion auch die Formulierung “Zum Petersberg” vorstellbar sei.

GR C. Holzmüller legt für ihre Fraktion die Variante 3 “Am Steinbruch” fest.

GR Hamsen äußert für seine Fraktion ebenfalls für Variante 2 zu stimmen.

GR Wehowsky stimmt für seine Fraktion auch für Variante 2.

GR Burst hingegen bevorzugt die Formulierung “Zum Petersberg” und regt an, über diese nochmals nachzudenken.

Das Gremium stimmt mit 14 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen für “Am Petersberg”.

**zu 4: Haushaltsplanung 2021;
h i e r:
Beantwortung der Fragen aus den Fraktionen zu den Investiven Maßnahmen**

Der Gemeinderat beschließt das Investitionsprogramm für den Haushaltsplan 2021.

einstimmig beschlossen

Herr Michael Schneider, Kämmerer, erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1137/2021.

Die Ratsmitglieder stellen einige Verständnisfragen, die seitens der Verwaltung beantwortet werden.

Bei Position 13 (Fitnessgeräte für Senioren) stimmen 12 mit Ja. Die FDP-Fraktion und die WBB sind für die Streichung dieser Position, GR Flinspach enthält sich der Abstimmung.

Der Verkaufspreis für Gebäude im Lärchen- und Eichenweg wird teilweise ins Jahr 2022 geschoben, um ein Defizit im Haushalt auszugleichen. GR Fritscher könne nicht nachvollziehen, weshalb der Erlös ins nächste Jahr verschoben werden solle und möchte über diese Position abstimmen. Die Ratsmitglieder stimmen mit 6 Ja- und 6 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen gegen den Antrag. Die Position bleibt unverändert im Haushaltsplan.

Für die Streichung der Freibadkonzeption in der mittelfristigen Finanzplanung 2022 stimmt die FDP-Fraktion. GR Reuter und GR Flinspach enthalten sich der Abstimmung, die übrigen Ratsmitglieder bitten die Finanzabteilung um eine detaillierte Aufstellung über laufende Unterhaltungskosten für die nächsten Jahre. Die Abstimmung soll im Laufe des Jahres erfolgen.

Die Position "Klimaschutzmanager" wird mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (GR C. Holz Müller) mehrheitlich beschlossen. GR Reichert war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Die Ratsmitglieder bitten um Darstellung des Ergebnishaushaltes. →FB 6 (Herr Schneider)

zu 5: Annahme von Geld- und Sachspenden für den Zeitraum 01.07.2020 bis 31.12.2020

Der Gemeinderat nimmt die aufgeführten Geldspenden gem. § 78 Abs. 4 Satz 3 Gemeindeordnung Baden-Württemberg an. Die Verwaltung wird beauftragt bei steuerbegünstigten Zuwendungen entsprechende Bescheinigungen auszustellen.

einstimmig beschlossen

Bürgermeister Bänziger erläutert die Vorlage Nr. 1134/2020.

Dieser Beschluss wird ohne Aussprache einstimmig gefasst.

zu 6: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüsse

zur Kenntnis genommen

Bürgermeister Bänziger führt aus, es gebe keine Beschlüsse, die in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefasst worden seien.

zu 7: Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

zur Kenntnis genommen

Informationen der Verwaltung:

- Herr Gerd Weinbrecht, Leiter Tiefbau, informiert die Ratsmitglieder über den **aktuellen Stand der Baustellen**.

Die Bauarbeiten auf der Jöhlinger Straße haben den allerletzten Abschnitt erreicht. Der Oberflächenbelag wurde bis zur Einmündung in die Bundesstraße abgetragen. Es seien noch die Hausanschlüsse an den Abwasserkanal zu erneuern und die Leerrohre für Breitband zu verlegen. Die Baustelle sei in der Endphase. Auch die Baustelle Silcherstraße, in der ebenfalls Leitungen zu erneuern waren, sollte in sechs bis acht Wochen abgeschlossen sein

Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder:

- GR Reuter interessiert sich dafür, wie die **neue Verordnung "Home-Office"** in der Gemeinde umgesetzt wird.

Bürgermeister Bänziger antwortet, es seien ca. 25% der Arbeitsplätze der Verwaltung ins Home-Office verlagert. Im Bürgerbüro und im Liegenschaftsamt werde im Schichtbetrieb gearbeitet.

Frau Claudia Geißler-Spohrer ergänzt, dass nur ca. 25% der Arbeitsplätze Bildschirmarbeitsplätze seien und davon sei die Hälfte im Home-Office tätig.

- GR Martin fragt, wann die **Brücke im Moor** wieder freigegeben wird. Diese sei seit fast einem Jahr gesperrt.

Bürgermeister Bänziger teilt mit, dies betreffe seinen Fachbereich und er werde sich mit der Stadt Karlsruhe in Verbindung setzen. →**BM**

- GR Zippelius möchte wissen, ob das **schlechte Wetter Auswirkungen auf die laufenden Baustellen** habe.

Herr Gerd Weinbrecht führt aus, dass tageweise Rückmeldungen von Firmen eingehen, die "Schlechtwetter" anmelden. Hierauf habe die Verwaltung keinen Einfluss.

- GR Wehowsky fragt, ob es eine **Möglichkeit gibt, ältere Einwohner bei der Impfung gegen das Corona-Virus** zu unterstützen.

Bürgermeister Bänziger antwortet, er habe sich hierüber auch schon Gedanken gemacht. Er versuche seit Wochen privat Termine zu bekommen. Bis er alle erforderlichen Daten online in das Formular eingetragen hat, sei der Termin schon vergeben. Derzeit gebe es keine vernünftige Möglichkeit, einen Termin zu erhalten.

GR Zippelius ergänzt, er habe mit Herrn Schammert telefoniert. Dieser werde gemeinsam mit der Bürgergenossenschaft die älteren Einwohner bei dem Impf-Procedere unterstützen.

- GR K. Holzmüller moniert, dass der **Parkplatz zwischen Katzenberg und Friedhof immer mehr zum Abstellplatz für Wohnmobile und Anhänger "verkommt"** und regt an, stärkere Kontrollen durchzuführen bzw. die Fläche abzusperren.

Bürgermeister Bänziger äußert, es sei besprochen worden, Schilder aufzustellen, wonach das Parken ausschließlich für Pkws erlaubt sei. → **FB 2**

- GR Dr. Friebe interessiert sich dafür, ob die **Corona-Verordnungen von den Mitarbeitern der Gemeinde kontrolliert** werden.

Herr Oliver Russel, Hauptamtsleiter, erklärt, der Gemeindevollzugsdienst kontrolliere Hotspots, die überwiegend von Jugendlichen genutzt werden. Es werde auch auf die Maskenpflicht hingewiesen. Der GVD stellt fest, dass sich die Einwohner überwiegend an die Verordnungen halten, dennoch sei er präsent.

Bürgermeister Bänziger ergänzt, dass die Verwaltung im Allgemeinen auf die Eigenverantwortung der Bürger setze und lediglich die Quarantäne überwacht werde. Eine totale Kontrolle halte er für nicht notwendig. Wiederholte Verstöße gegen die Corona-Auflagen werden finanziell geahndet.

zu 8: Bekanntgabe der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 14.12.2020 und 15.12.2020

zur Kenntnis genommen

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14.12.2020 wird ohne Änderungswunsch zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15.12.2020 wird ohne Änderungswunsch zur Kenntnis genommen.

Die Urkundspersonen unterzeichnen die Protokolle.

Vorsitzender:	Urkundspersonen:		Protokollführer:
Eric Bänziger	H.-M. Flinspach	J. Kreuzinger	Antje Niedenführ
Bürgermeister	Gemeinderat	Gemeinderat	Verwaltung